

Friedrich Wilhelm Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Von Gottes Gnaden/ Friedrich Wilhelm/ Hertzog zu Mecklenburg. Demnach Wir bey jetzigen/ vermöge Unser Policey-Ordnung/ verbotenen Jagens-Zeit/ Unsere in unterschiedlichen Jahren publicirte Edicta, wegen der Jagt/ hiemit repetiret haben wollen ... : Gegeben in Unser Vestung Schwerin den 1. Februarii. Anno 1713.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1713?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn865276579>

Druck Freier  Zugang



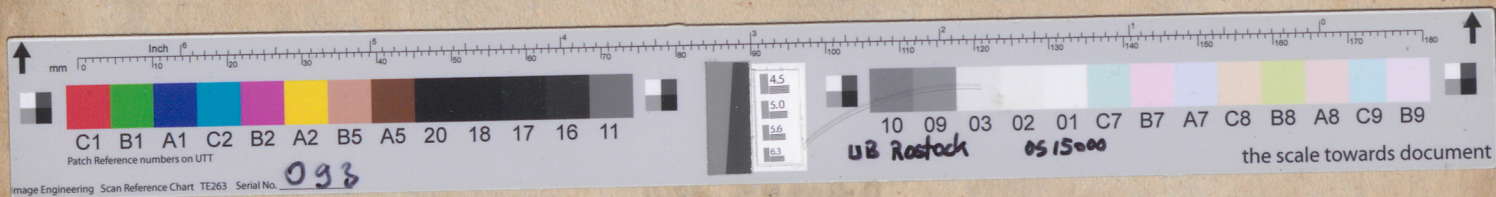
Von Gottes Gnaden/
Friedrich Wilhelm/
Herzog zu Mecklenburg.



Emnach Wir bey ickigen/ver-
möge Unser Policen-Ordnung/ verbo-
tenen Jagens-Zeit/ Unsere in unter-
schiedlichen Jahren publicirte Edieta,
wegen der Jagt/ hiemit repetiret ha-
ben wollen; Als befehlen Wir hie-
mit allen und jeden darin benandten
Unsern Untersassen und Eingeseffenen/
daß sie allem dem/ in Unsern vorigen
publicirten Edieten, dieserwegen enthal-
tenen gehorsambst nachkommen/ solches auch bey der/ in
denen Edieta mentionirten unausbleiblichen Straffe/ so Wir
von denen Verbrechern (welche Unser Ober-Jägermeister/
Forstmeistere/ Holz-Förstere und Forst-Bediente/ sambt
und sonders Pflichtmäßig anmelden sollen) so fort
per Executionem eintreiben lassen wollen/ nicht anders
halten sollen. Wornach sich ein jeder zu richten/ und
für Schaden und Ungelegenheit fürzusehen hat. Ge-
geben auff Unser Bestung Schwerin den 1. Februarii,
ANNO 1713.

Friedrich Wilhelm.





AK-4060-(25)²²